

288a

Pro memoria

an Alle, die regieren wollen.

Es lebe der Kaiser, es lebe die Freiheit.

Ihr habt erfahren, der 26. Mai hat es mit ehernen Zügen in das unvergängliche Blatt der Geschichte unserer Zeit geschrieben, daß von nun an nur jene Regierung auf Volk und Bajonette zählen kann die mit und durch das Volk regiert. — Der 26. Mai hat Euch belehrt, daß nicht die mindere Fraktion der Bürger Wiens am 15. Mai um die Aufrechthaltung des 15. März petitionirt hat. — Der 26. Mai hat Euch belehrt, daß wir, die verrätherische Camarilla unseres gütigen Monarchen verachtend, nie im Sinne führten, die Sicherheit Sr. Majestät zu gefährden. — Der 26. Mai hat Euch belehrt, daß nicht Studenten und fremde Emiffäre für Recht und Freiheit des Volkes allein fühlen, sondern die Bürger und das Volk. — Der 26. Mai hat Euch belehrt, daß nur verstockte Aristokraten und herzlose Bureaukraten dem Throne unsers constitutionellen Monarchen gefährlich sind, das Volk jedoch, der freie Bürger allein, die feste ewig ausdauernde Stütze für Fürst und Thron ist. — Der 26. Mai hat Euch und die irgeleiteten Provinzen belehrt, daß wir freie Wiener und Wiener-Bürger keine Republik wollen, sondern frei und mündig unter dem Scepter unsers constitutionellen Monarchen und einer durch Freisinn und Bürger-tugend erstärkten verantwortlichen Regierung leben wollen.

Wollt ihr endlich auch wissen, wer sich berufen fühlt, Euch diesen für Thron und Volk gut gemeinten Rath zu geben? fragt an bei den dreißig Tausenden Garden Wiens von der wackern 13ten Compagnie Wieden und Neubau angefangen, die auf seine offene ehrliche Bitte für den Fortbestand der akademischen Legion mit Hand und Herz alle für Einen aufgestanden, er ist

Ein Mann vom 26. Mai

Stadt, Nr. 482, 2. Stock, Thür Nr. 13. 14. 15.